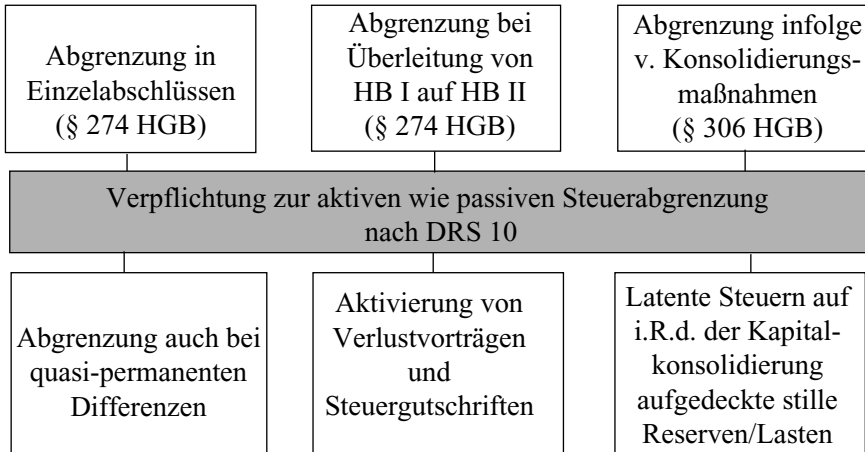
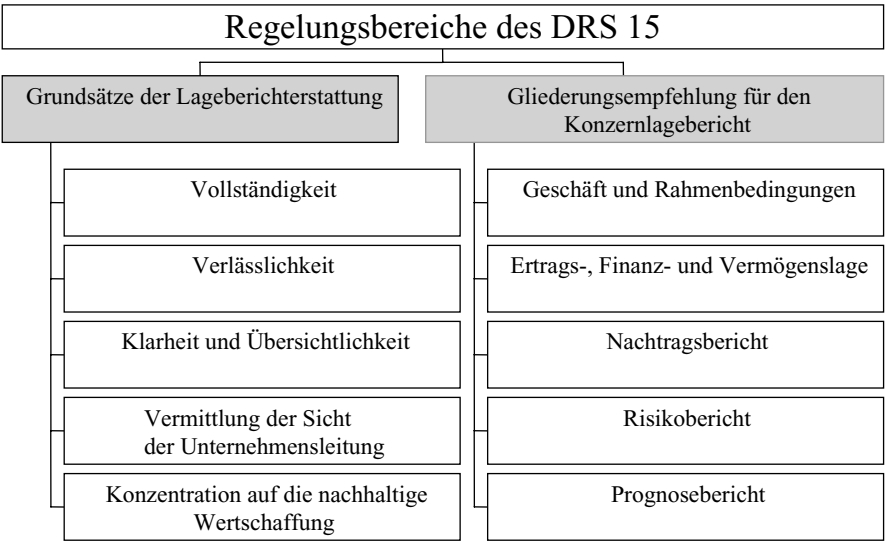
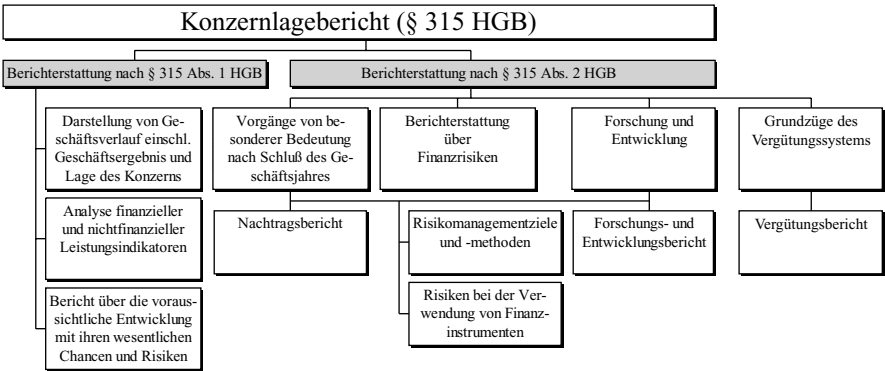


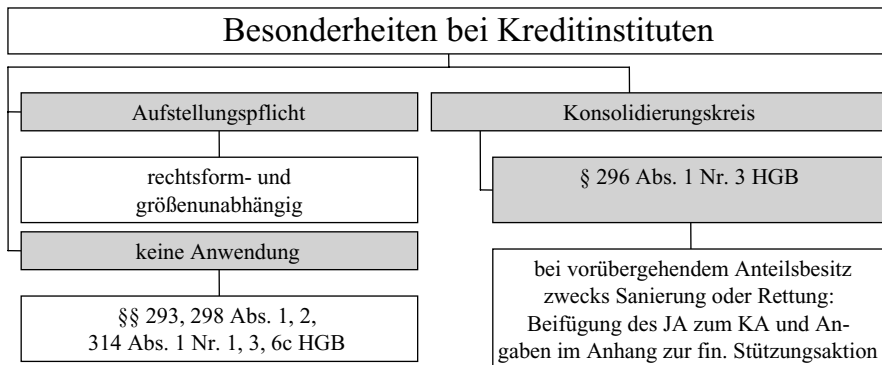
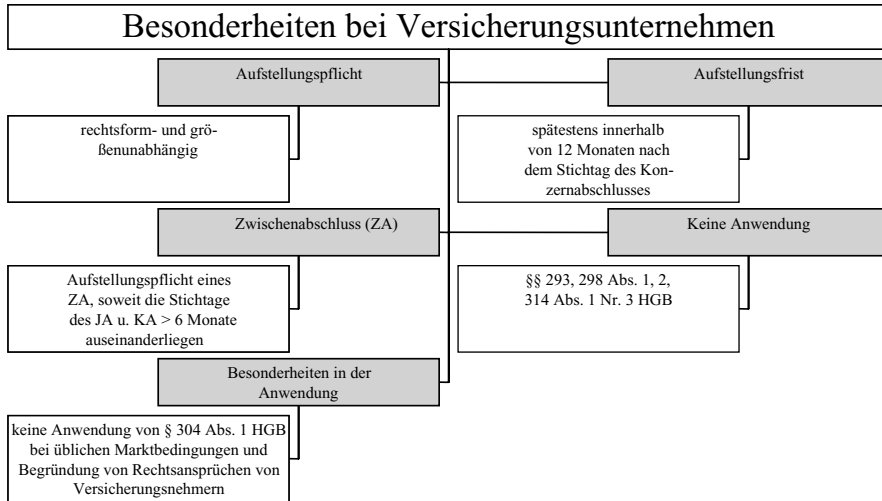
Abgrenzung latenter Steuern im Konzernabschluss nach DRS 10



Konzernlagebericht



Branchenspezifische Besonderheiten



A.III

Aufgaben und Lösungen

Aufgaben

Aufgabe 1: Kapitalkonsolidierung (Erwerbs-Methode ohne Minderheiten) . . .	133
Aufgabe 2: Kapitalkonsolidierung (Erwerbs-Methode mit Minderheiten)	134
Aufgabe 3: Kapitalkonsolidierung (Ent- und Übergangskonsolidierung)	135
Aufgabe 4: Kapitalkonsolidierung (Erwerbsmethode und eigene Anteile)	136
Aufgabe 5: Kapitalkonsolidierung (Interessenzusammenführungsmethode) . .	137
Aufgabe 6: Schuldenkonsolidierung	138
Aufgabe 7: Schuldenkonsolidierung	139
Aufgabe 8: Zwischenergebniseliminierung	139
Aufgabe 9: Zwischenergebniseliminierung	140

Lösungen

Aufgabe 1: Kapitalkonsolidierung (Erwerbs-Methode ohne Minderheiten) . . .	140
Aufgabe 2: Kapitalkonsolidierung (Erwerbs-Methode mit Minderheiten)	153
Aufgabe 3: Kapitalkonsolidierung (Ent- und Übergangskonsolidierung)	169
Aufgabe 4: Kapitalkonsolidierung (Erwerbsmethode und eigene Anteile)	171
Aufgabe 5: Kapitalkonsolidierung (Interessenzusammenführungsmethode) . .	173
Aufgabe 6: Schuldenkonsolidierung	176
Aufgabe 7: Schuldenkonsolidierung	178
Aufgabe 8: Zwischenergebniseliminierung	180
Aufgabe 9: Zwischenergebniseliminierung	180

Aufgabe 1:**Kapitalkonsolidierung (Erwerbs-Methode ohne Minderheiten)**

Im Folgenden sind die Bilanzen der M-AG und der T-AG zum 31.12.01 abgebildet (in T€):

	M-AG		T-AG	
	Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
Grundstücke	400		200	
Maschinen	1.500		800	
AavU	1.330		200	
Vorräte	800		300	
so. UV	1.450		1.350	
Gezeich. Kapital		1.500		400
KapitalRL		300		100
GewinnRL		1.000		350
Bilanzgewinn		200		50
Rückstellungen		1.000		500
so. Passiva		1.480		1.450
Summe	5.480	5.480	2.850	2.850

Im Zuge ihrer Expansionsstrategie und zur Aufrechterhaltung ihrer Marktstellung erwarb die M-AG am 28.12.01 eine 100 %-ige Beteiligung an der T-AG zu einem Kaufpreis von T€ 1.130.

Die Aktiva der T-AG weisen zum 31.12.01 folgende Werte (in T€) auf:

	Buchwert	Zeitwert	Stille Reserven
Grundstücke	200	250	50
Maschinen	800	900	100
Anteile an vU	200	200	0
Vorräte	300	300	0
sonstiges UV	1.350	1.350	0

Prämissen:

- (1) Ein sich ergebender Geschäfts- oder Firmenwert ist in jedem folgenden Geschäftsjahr zu 25 % abzuschreiben.
- (2) Die Restnutzungsdauer der Maschinen beträgt 5 Jahre. Aus Vereinfachungsgründen soll die Abschreibung auf die aufgedeckten stillen Reserven erstmals im Geschäftsjahr 02 erfolgen.

- (3) Die Bilanzdaten bleiben im Geschäftsjahr 02 und 03 bis auf folgende Modifikationen bei der T-AG unverändert:

Sonstiges UV	1.500
Gewinnrücklagen	500

Aufgaben:

- I. Führen Sie die Kapitalkonsolidierung zum 31.12.01 nach der Buchwert- und Neubewertungsmethode durch (= **Erstkonsolidierung**).
- II. Führen Sie die Kapitalkonsolidierung zum 31.12.02 nach der Buchwert- und Neubewertungsmethode durch (= **Zweitkonsolidierung**).
- III. Führen Sie die Kapitalkonsolidierung zum 31.12.03 nach der Buchwert- und Neubewertungsmethode durch (= **Drittkonsolidierung**).
- IV. Zeigen Sie kurz die Besonderheiten auf, die sich bei der Kapitalkonsolidierung unter Berücksichtigung von **DRS 4 und DRS 10** ergeben.

Aufgabe 2:

Kapitalkonsolidierung (Erwerbs-Methode mit Minderheiten)

Im Folgenden sind die Bilanzen der M-AG und der T-AG zum 31.12.01 abgebildet (in T€):

	M-AG		T-AG	
	Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
Grundstücke	400		200	
Maschinen	1.500		800	
AavU	1.330		200	
Vorräte	800		300	
so. UV	1.450		1.350	
Gezeich. Kapital		1.500		400
KapitalRL		300		100
GewinnRL		1.000		350
Bilanzgewinn		200		50
Rückstellungen		1.000		500
so. Passiva		1.480		1.450
Summe	5.480	5.480	2.850	2.850

Im Zuge ihrer Expansionsstrategie und zur Aufrechterhaltung ihrer Marktstellung erwarb die M-AG am 28.12.01 eine 80 %-ige Beteiligung an der T-AG zu einem Kaufpreis von T€ 1.130.

Die Aktiva der T-AG weisen zum 31.12.01 folgende Werte (in T€) auf:

	Buchwert	Zeitwert	Stille Reserven
Grundstücke	200	250	50
Maschinen	800	900	100
Anteile an vU	200	200	0
Vorräte	300	300	0
sonstiges UV	1.350	1.350	0

Prämissen:

- (1) Ein sich ergebender Geschäfts- oder Firmenwert ist in jedem folgenden Geschäftsjahr zu 25 % abzuschreiben.
- (2) Die Restnutzungsdauer der Maschinen beträgt 5 Jahre. Aus Vereinfachungsgründen soll die Abschreibung auf die aufgedeckten stillen Reserven erstmals im Geschäftsjahr 02 erfolgen.
- (3) Die Bilanzdaten bleiben im Geschäftsjahr 02 und 03 bis auf folgende Modifikationen bei der T-AG unverändert:
 Sonstiges UV 1.500
 Gewinnrücklagen 500

Aufgaben:

- I. Führen Sie die Kapitalkonsolidierung zum 31.12.01 nach der Buchwert- und Neubewertungsmethode durch (= **Erstkonsolidierung**).
- II. Führen Sie die Kapitalkonsolidierung zum 31.12.02 nach der Buchwert- und Neubewertungsmethode durch (= **Zweitkonsolidierung**).
- III. Führen Sie die Kapitalkonsolidierung zum 31.12.03 nach der Buchwert- und Neubewertungsmethode durch (= **Drittkonsolidierung**).
- IV. Zeigen Sie kurz die Besonderheiten auf, die sich bei der Kapitalkonsolidierung unter Berücksichtigung von **DRS 4 und DRS 10** ergeben.

Aufgabe 3:

Kapitalkonsolidierung (Ent- und Übergangskonsolidierung)

Das MU erwirbt am 31.12.01 eine 80 %-ige Beteiligung am TU zu einem Kaufpreis von T€ 390. Die Bilanz des TU enthält folgende Posten:

TU 31.12.01 (T€)			
Anlagevermögen	500	Eigenkapital	400
Umlaufvermögen	300	Fremdkapital	400
Summe	800	Summe	800

Hinweise zur Bilanz des TU:

- stille Reserven im AV: T€ 100; ND 10 Jahre, lineare Abschreibung
- Pensionsaltzusagen, die beim TU nicht passiviert wurden: T€ 50
- GoFw: ND 3 Jahre, lineare Abschreibung
- In der Zeit vom 01.01. bis 30.06.02 wird ein Jahresüberschuss von 25 T€ erwirtschaftet

Am 01.07.02 wird die Hälfte der erworbenen Anteile am TU (dh. 40 %) zu einem Verkaufspreis von T€ 180 veräußert. Zum 01.07.02 weist die Bilanz des TU folgende Buchwerte aus:

TU 01.07.02 (T€)			
Anlagevermögen	525	Eigenkapital	425
Umlaufvermögen	300	Fremdkapital	400
Summe	825	Summe	825

Aufgaben:

- I. Führen Sie die Erstkonsolidierung zum 31.12.01 nach der Buchwertmethode durch.
- II. Führen Sie die Ent- und Übergangskonsolidierung zum 01.07.02 durch.

Aufgabe 4:

Kapitalkonsolidierung (Erwerbsmethode und eigene Anteile)

Das MU ist zu 90 % am TU beteiligt. Die restlichen 10 % Anteile hält das TU selbst langfristig. Der Kapitalkonsolidierung liegen die folgenden Einzelabschlüsse von MU und TU (HB II) zugrunde:

MU 31.12.01 (T€)					
AV			Eigenkapital		
1. Beteiligung TU	360		1. Gezeichnetes Kapital	200	
2. Sonstiges AV	<u>600</u>	960	2. Andere GewinnRL	<u>300</u>	500
UV		240	Rückstellungen		300
			Verbindlichkeiten		400
Summe		1.200	Summe		1.200